

Streitschlichter AG für die Klassen 7 – 9

Worum geht es?

Die Schüler sollen lernen, Konflikte durch eigenes Handeln zu lösen. Die ausgebildeten Schülermediatoren treten als unparteiische Vermittler zwischen den Konfliktparteien auf.

Sie sind relativ gleichaltrig zu den „Streitenden“. Die Mediatoren sind keine „Richter“, die die Schuldfrage des Konfliktes klären sollen. Sie helfen beiden Konfliktpartnern dabei, selbst eine Lösung ihres Problems zu finden. Die Schüler lernen in der AG durch vielfältige Rollenspiele einander zuzuhören, bzw. durch gezieltes Nachfragen die Ursachen von Konflikten zu finden.

Wichtige Voraussetzungen für eine erfolgreiche Schlichtung sind die Freiwilligkeit der Konfliktparteien und die Verschwiegenheit aller Beteiligten, sowie die Akzeptanz im Kollegium.

Ablauf

Im ersten Halbjahr werden vier Schüler/innen der 7. und 8.Klasse ausgebildet. Die AG findet einmal wöchentlich einstündig statt. Am Ende des Halbjahres erfolgt eine kurze theoretische und praktische Überprüfung (Rollenspiel). Während des ersten Halbjahres sollen von den Schülern gemeinsam mit dem AG Leiter bereits auftretende Konflikte behandelt werden. Im zweiten Halbjahr sollen auch Schüler der Klassenstufen 5 bis 9 zu Schülermediatoren ausgebildet werden.